

# Beschlussvorlage

Fachbereich:	FB Z3 Finanzen	Datum:	09.02.2017
Berichtersteller:	Schilling, Manfred	AZ:	641-00Nr.72=Z3
		<b>Vorlage Nr.:</b>	<b>035/2017</b>
<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Behandlung</b>	
Kreis- und Strategieausschuss Kreistag	21.02.2017 09.03.2017	öffentlich - Vorberatung öffentlich - Entscheidung	

## Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2017 (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt)

### I. Sachverhalt

Nach Art. 57 LKrO hat der Landkreis für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung zu erlassen. Diese Haushaltssatzung enthält insbesondere den Gesamtbetrag aller Einnahmen und Ausgaben sowohl des Verwaltungshaushaltes als auch des Vermögenshaushaltes, den Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen sowie Umlagesoll und Umlagesatz der Kreisumlage.

#### 1. Verwaltungshaushalt

Das Volumen des in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichenen Verwaltungshaushaltes 2017 liegt bei 80.473.800 € (Vorjahr: Ansatz 74.930.000 €, voraussichtliches Ergebnis 76.916.515 €). Die Umlagekraft ist im Landkreis Coburg im Jahr 2017 um rd. 5,4 Mio. € gestiegen. Bei einem um zwei Punkte höheren Kreisumlagenhebesatz von 42,5 v.H. auf 44,5 v.H. ergibt dies eine Einnahmemehrung von rd. 3.960.000 €. Angesichts der hohen Investitionen in 2017 sollen diese Mehreinnahmen zur Reduzierung der Kreditaufnahme herangezogen werden. Bei einer planmäßigen Tilgung von 2.160.000 € und einer vorgesehenen Kreditaufnahme von 2.129.300 € würde sich die Verschuldung des Landkreises um rd. 30.700 € reduzieren.

Seit der Infoveranstaltung über den Haushalt 2017 am 30.01.2017 haben sich folgende Änderungen ergeben:

#### Einnahmen

HHSt.			in Euro
9000.0611	Pauschale Finanzzuweisungen; Bescheid vom 03.02.2017	+	100.000
5500.1780	Spende Sparkasse Coburg-Lichtenfels für Sportveranstaltung des Landkreises	+	1.000
1142.1701	Zuschuss „Erstellung Elektromobilitätskonzept vgl. auch 1142.6369 s.u.	+	44.000
	<b>Saldo</b>	<b>+</b>	<b>145.000</b>

#### Ausgaben

HHSt.			in Euro
2000.7122	Übernahme der Mittagsbetreuung an Grundschulen i.R.d.BuT (freiwillige Leistungen)	-	18.000
0000.6314	Sachkosten Partnerschaft Manisa (freiwillige Leistungen)	+	5.000
7800.7170	Zuschuß f.d. Betriebs helfer (freiwillige Leistungen)	+	6.800
1142.6369	Projekt Erstellung Elektromobilitätskonzept vgl. auch 1142.1710 s.o.	+	55.500
	<b>Saldo</b>	<b>+</b>	<b>49.300</b>

Somit verbleibt ein Gesamtsaldo von 95.700 €. Über eine entsprechend höhere Zuführung an den Vermögenshaushalt (9161.8600) wird der Verwaltungshaushalt ausgeglichen. Das Volumen des Verwaltungshaushaltes erhöht sich dadurch von 8.328.800 € auf nunmehr 80.473.800 €.

## 2. Vermögenshaushalt

Das Volumen des in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichenen Vermögenshaushaltes 2017 liegt bei 21.079.000 € (Vorjahr: Ansatz 14.395.000 €, voraussichtliches Ergebnis 14.528.213 €). Bei annähernd gleichem Volumen des Vermögenshaushaltes sind folgende Ausgaben für Hoch- und Tiefbaumaßnahmen vorgesehen:

Hochbau:	4.899.000 €	(Vorjahr 4.660.000 €)
Tiefbau:	10.757.000 €	(Vorjahr 5.725.000 €)
Summe:	15.656.000 €	(Vorjahr 10.385.000 €)

Die Erhöhung hängt mit dem Bau der Umgehung Ebersdorf, CO13, und der Zusammenfassung der Bauabschnitte 4 und 5 an der Staatl. Realschule Coburg II, und somit einen schnelleren Bauablauf, zusammen.

Zum Ausgleich der Vermögenshaushalte wird eine Kreditaufnahme von 2.129.300 € (Vorjahr 1.102.000 €) notwendig.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen beträgt 1.915.000 € (Vorjahr 6.775.000 €).

### Einnahmen

HHSt.			in Euro
9161.3000	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	+	95.700
9121.3701	Kreditaufnahme	-	30.700
	<b>Saldo</b>	<b>+</b>	<b>65.000</b>

### Ausgaben

HHSt.			in Euro
2202.9502	Staatl. Realschule Neustadt b. Coburg; Errichtung eines Pausenhofes an der Röden	+	65.000
	<b>Saldo</b>	<b>+</b>	<b>65.000</b>

Das Volumen des Vermögenshaushaltes erhöht sich dadurch von 21.014.000 € auf nunmehr 21.079.000 €.

### Investitionsprogramm 2018

#### Einnahmen

HHSt.			in Euro
9121.3701	Kreditaufnahmen	-	65.000

#### Ausgaben

HHSt.			in Euro
2202.9502	Staatl. Realschule Neustadt b. Coburg; Errichtung eines Pausenhofes an der Röden	-	65.000

Das Investitionsprogramm 2018 ändert sich von bisher 17.750.000 € auf 17.685.000 €.

3. Höchstbetrag der Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite kann nach Art. 73 Abs. 2 GO ein Sechstel der im Verwaltungshaushalt veranschlagten Einnahmen betragen. Der bisherige Betrag von 5.000.000 € sollte auf den zeit- und umständegemäßen Betrag von 10.000.000 € angehoben werden.

Die übrigen Bestandteile der Haushaltssatzung 2017 bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert.

**II. Beschlussvorschlag**

Dem Kreistag wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird hiermit festgesetzt.

Die Haushaltssatzung 2017 wird zum Bestandteil dieses Beschlusses erklärt.

III. An FB Z3  
mit der Bitte um Mitzeichnung. ....

IV. An GBL Z  
mit der Bitte um Mitzeichnung. ....

V. WV bei Z 3

VI. Zum Akt/Vorgang

Landratsamt Coburg

Michael Busch  
Landrat